

Protokoll öffentliche Insitutsversammlung des MIUB vom 06.07.2011

Anwesende:

Rassow, I.
Hallas, L.
Debus, A.
Faller, M.
Thoma, C.
Bott, Andreas
Hense, Andreas
Uebachs, A.
Rustemeier, Elke
Wochnik, Marc Philipp
Wosnitza, Christoph
Urhausen, Steffi
Milan, Marco
Thoma, B.
Wisniowski, David
Übel, Markus
Schneider, Werner
Dinan Wang
Küll, Volker
Bach, Lilo
Knist, Sebastian
Masbou, Matthieu
Weniger, Michael
Düsterhus, André
Kelbch, Alexander
Ziegert, Michael
Kurzrock, Frederik
Frerkes, Michael
Flick, Bentje
Köbler, Ann
Hartung, Kerstin
Trömel, Silke
Rahmani, Elham

Beginn: 11.23 Uhr Hörsaal
Ende: 12.45 Uhr

Protokoll: Kai Mühlbauer

Begrüßung durch Herrn Bott

TOP1: Mitteilungen

Beamer

Herr Bott berichtet, dass der Beamer im Hörsaal häufig nach den Veranstaltungen nicht abgeschaltet wird (Montags). Einmal wurde vergessen, die Fenster zu schließen. Herr Bott weist eindringlich darauf hin, dass der Beamer abgeschaltet und der Computer heruntergefahren wird. Außerdem ist darauf zu achten alle Türen und Fenster zu verschließen bzw. abzuschließen. Herr Hense regt ein Schild entsprechendes Hinweis-Schild an der Tür an.

TOP2: 50 Jahre MIUB

Im November wird das MIUB 50 Jahre. Im Mai 2012 soll dann gefeiert werden. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf einen noch näher zu bestimmenden Freitag im Mai 2012.

Es wird angeregt über die Ausgestaltung der Feier/Festakt diskutiert:

Festkolloquium:

Historischer Abriss, Redner: Herr Hantel & Herr Kraus (noch ansprechen)

Aktueller Vortrag durch eine Frau (Theis, Bachner, Crewell), die im MIUB tätig war

Musikalischer Rahmen durch Jazzchor (Jan-Bernd Schröer als Kontakt)

Herr Bott regt eine Arbeitsgruppe an, die sich um die Organisation des Festes kümmert. Er lädt alle ein mitzuwirken. Zu einem ersten Treffen wird Herr Bott einladen.

Elham Rahmani regt in diesem Zusammenhang eine internationalere Ausrichtung des Bachelor/Master-Studiengangs an. So sollten Vorlesungen auf Englisch gehalten werden. Es schließt sich eine Diskussion über Englisch in Vorlesungen und Vorträgen an. Laut Herrn Bott muss der Bachelorstudiengang deutsch gehalten sein.

TOP3: Bachelor/Master Studien/Prüfungsordnung

Herr Hense berichtet über Unstimmigkeiten zwischen neuer Prüfungsordnung und Fakultätsordnung. Weiterhin dürfen bestimmte Passagen die Prüfungsformen betreffend ab 17.06. nicht mehr enthalten sein.

Es schließt sich eine Diskussion über die Prüfungsformen (Klausur und/oder mündliche Prüfung) und deren Vor- und Nachteile im Bezug auf die Vergleichbarkeit der Noten an.

TOP4: Betriebsausflug

Am 13.07.2011 findet der Betriebsausflug des Instituts statt. Es sind 41 Leute angemeldet. Um 08.30Uhr ist Start am Institut. Es wird von der organisierenden Fachschaft noch eine E-Mail geschickt.

Bei Regenwetter fällt die Draisinenfahrt aus.

TOP5: Qualität der Lehre

Herr Hense berichtet über einen Antrag der Universität zum Bund-Länder-Förderprogramm, der am 04.03.2011 gestellt wurde. Es sollen Studiengangmanager eingeführt werden. Jeder Fachgruppe erhält dann 1 Stelle TV-L 13 und eine Stelle TV-L 9. Herr Hense erläutert kurz die Aufgaben des Studiengangmanagers. In diesem Zusammenhang wird kurz über Evaluierung bzw. Zwangsevaluierung gesprochen.

Wichtige Kernkompetenzen wie die Studienberatung verbleiben am MIUB. Thomas Burkhardt hat dort über Jahre einen großen Erfahrungsschatz aufgebaut.

Herr Bott sieht den Studiengangmanager als Chance, da er das MIUB bzw. die betreffenden Mitarbeiter stark entlastet.

TOP6: Personalmittel

Es müssen jährlich Stellen eingespart werden. Durch die geringe Größe des MIUB ist das nur bedingt bis unmöglich. Nächstes Jahr sollen lt. Herrn Bott 50T€ eingespart werden. Das betrifft nur Institutsstellen (auch WHK und SHK) aber keine Drittmittelstellen (Transregio etc).

TOP7: Umbaumaßnahmen

In der Meckenheimer Alle gibt es jetzt doch zwei Räume à 70 qm für das MIUB. Herr Simmer ist mit den Verantwortlichen im Gespräch. Möglicherweise soll ein Teil des Geldes, was für die Umbaumaßnahmen im MIUB-Gebäude geplant war, für den Ausbau der Räume in der Meckenheimer Allee in Büroräume verwendet werden. Dann könnten dort Arbeitsgruppen einziehen.

TOP8: Rückschau Exkursion Frankreich

Silke Trömel berichtet kurz über die Exkursion nach Südfrankreich. 34 Leute haben teilgenommen (Praktikum Bachelor, Master als Betreuer). Zeitgleich lief die BLAST-Kampagne vom Meteo-France. Dabei konnte das MIUB punkten. Vor allem konnten die Messdaten an Meteo-France geliefert werden. Meteo-France hat sich noch sehr bedankt. Auch bei unseren Studenten ist ein äußerst positiver Eindruck entstanden. Daran sollte man in der Zukunft anknüpfen.

TOP8: Sommerfeste

MIUB-Sommerfest – Institutssommerfest durchgeführt von der Fachschaft
07.07.2011 ab 18.00 Uhr

ABC/J Geoverbund-Sommerfest
15.07.2011 in Köln (siehe ABC/J Webseite)

TOP8: Verschiedenes

A André Düsterhus spricht die Bachelorseminare und die Vorträge an. Es wird über das Für und Wider der Termine der Vorträge diskutiert (semesterbegleitend oder gebündelt am Ende). Es wird festgestellt, dass zu Beginn des Semesters noch kein Vortragmaterial bei den Bachelor-Studenten vorhanden ist, sodass es sinnvoll ist die Vorträge ab Mitte bzw. am Ende des Semesters zu halten.

B Marco Milan spricht CLUMA an, ob Erweiterungen möglich sind. Es wird kurz über die einzelnen Möglichkeiten der Nutzung von Rechenzeit an anderen Einrichtungen diskutiert. Herr Bott erläutert kurz die Beweggründe pro CLUMA (spezielle Problemstellungen, Anpassung an MIUB, Zugriff durch Studenten, jederzeit Zugriff). Lt. Herrn Hense sollte das URZ Rechenleistung anbieten, wie schon in den 70ern. Das ist ein Systemfehler, das jedes Institut seine eigene Hardware bereitstellen muss.

Herr Bott will sich um Möglichkeiten der Aufrüstung für CLUMA kümmern.

Herr Bott beendet die Versammlung.